

ADKINS



Adkins Inline 800 V1.5 Benutzerhandbuch

Revision 1.0

Einführung	III
Vorsicht	III
Anfragen	—
Aussehen des Produkts	III
Sicherheitsvorkehrungen	IV
Symbole	IV-VI
Auspacken und Installation	VII-VIII
Arbeitsumfeld	VIII
Installationsort	VIII
Temperatur der Arbeitsumgebung	VIII
 Kapitel 1 - Vor der Verwendung	
Teilenamen und Funktionen	1-1
Fronten	1-2
Rückseite	1-3
Bedienpanel	1-4,5
Frontsensor	1-6
Puderdose	1-6
Pulverschüttelklinge	1-6
Lampe	1-6
Spannungssensor	1-6
 Kapitel 2 - Grundlegende Operationen	
Arbeitsablauf	2-2
Ein-/Ausschalten des Geräts	2-3
Einschalten des Stroms	2-3
Ausschalten des Geräts	2-3
Einlegen von Medien	2-4
Anpassen der Sensorhöhe	2-4
Laden von Rollenmedien	2-4
Gießkraft	2-5
Ausströmende Kraft	2-5
Automatikmodus	2-5
Wechseln Sie in den Automatikmodus	2-5
Bedingungen von AM	2-6
Kleben Sie die Medien	2-6
Link-Modus	2-7

Kapitel 3 – Wartungsrichtlinien

Regelmäßige Wartung Vor dem	3-1
Gebrauch Nach	3-2
dem Gebrauch	3-2
Reinigung des	3-2
Filterkastens	3-2
im Ofen Tauschen Sie den Filter regelmäßig aus	3-3
So ersetzen Sie die Filterbox	3-3
Austauschzyklus	3-3
Freundliche Tipps	3-3

Kapitel 4 – Garantie und Erklärung

Garantie und Erklärung	4-1
Designänderung	4-2
Garantie	4-3
Konformitätserklärung	4-4
Risikobewertung der Installation	4-5
Maschinenrisikobewertung	4-6

Einführung

Vielen Dank für den Kauf der Adkins Inline 800 DTF Pulverschüttler-Härtungseinheit (im Folgenden „Die Maschine“).

Die unbefugte Vervielfältigung jeglicher Teile dieses Dokuments ist strengstens untersagt.
© Adkins

Alle Rechte vorbehalten. Urheberrechte ©

Vorsicht

Adkins haftet in keiner Weise für Schäden jeglicher Art (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, indirekte Schäden, besondere Schäden oder andere finanzielle Schäden), die aus der Nutzung der Maschine oder der Unmöglichkeit der Nutzung der Maschine entstehen, außer wie in Adkins vorgesehene Garantiebestimmungen.

Dies gilt auch dann, wenn Adkins über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.

Beispielsweise können wir nicht für den Verlust von Medien oder anderen Materialien durch die Verwendung des Geräts haftbar gemacht werden, noch haften wir für indirekte Verluste, die durch Druckmaterialien entstehen.

Bitte beachten Sie, dass wir für etwaige Vermögensschäden oder entgangenen Gewinn, die durch die Nutzung der Maschine entstehen, sowie für etwaige Ansprüche Dritter nicht haften.

Anfragen

- Dieses Handbuch beschreibt den Betrieb und die Wartung der Maschine.
- Die Abbildungen in der Anleitung können bei manchen Modellen vom Aussehen abweichen.
- Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie es verstehen, bevor Sie es verwenden.
- Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Richtigkeit der Informationen in diesem Handbuch sicherzustellen, wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Händler.
- Dieses Handbuch kann zum Zwecke der Verbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Aussehen des Produkts

Bitte beachten Sie, dass sich die Beschreibungen des Produktaussehens in der Bedienungsanleitung in erster Linie an dem tatsächlich erhaltenen Produkt orientieren.

Während wir sicherstellen, dass die Hauptfunktionalität des Produkts unberührt bleibt, nehmen wir kontinuierlich subtile Anpassungen am Erscheinungsbild des Produkts vor, um ein optimales Design zu erreichen. Ziel dieser Anpassungen ist es, das allgemeine Erscheinungsbild des Produkts zu verbessern und Ihnen ein besseres Benutzererlebnis zu bieten.

Bei wesentlichen Änderungen benachrichtigen wir Sie umgehend über die entsprechenden Kanäle und stellen so sicher, dass Sie stets über die neuesten Produktinformationen informiert sind.

Sicherheitsvorkehrungen

Symbole

In diesem Handbuch weisen Symbole auf Vorsichtsmaßnahmen hin und erklären diese. Das angezeigte Symbol variiert je nach Art der Vorsichtsmaßnahme. Stellen Sie sicher, dass Sie die Bedeutung jedes Symbols verstehen und die Maschine sicher und korrekt verwenden.

Beispiel für Symbole

Bedeutung	
	Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Lesen Sie diese Vorsichtsmaßnahme sorgfältig durch und verwenden Sie die Maschine ordnungsgemäß.
	Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
	Mit diesem Symbol werden wichtige Hinweise zur Benutzung der Maschine gegeben. Als Referenzinformationen verwenden.
	Mit diesem Symbol erhalten Sie nützliche Informationen. Als Referenzinformationen verwenden.
	Zeigt die entsprechende Seite für verwandte Informationen an.
	Weist auf eine Vorsichtsmaßnahme hin, die beachtet werden muss (einschließlich Gefahren- oder Warnhinweise). Spezifische Vorsichtsmaßnahmen sind in der Abbildung dargestellt.
	Zeigt eine verbotene Aktion an. Konkret verbotene Handlungen sind in der Abbildung dargestellt.
	Weist auf eine Aktion hin, die durchgeführt werden muss, oder auf Anweisungen, die befolgt werden müssen. Spezifische Anweisungen sind in der Abbildung dargestellt.

Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung


WARNUNG



• Die mit der Maschine mitgelieferten Netzkabel sind nur für die Verwendung mit der Maschine bestimmt und können nicht mit anderen elektrischen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine anderen Netzkabel als die mit der Maschine mitgelieferten. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

- Versuchen Sie nicht, das Kabel zu verändern, und vermeiden Sie Beschädigungen oder Brüche. Wenn Sie schwere Gegenstände auf das Kabel stellen, es erhitzen oder daran ziehen, kann es beschädigt werden, was zu Feuer oder Stromschlag führen kann.
- Vermeiden Sie die Verwendung an feuchten Orten. Gießen Sie außerdem nicht Wasser auf der Maschine. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Bränden, Stromschlägen oder Störungen führen.
- Die Verwendung der Maschine unter anormalen Bedingungen, z. B. wenn Rauch oder Dämpfe austreten, kann zu einem Brand oder Stromschlag führen. Schalten Sie sofort den Netzschalter aus und ziehen Sie dann unbedingt den Netzstecker der Maschine aus der Steckdose. Sobald Sie sich vergewissert haben, dass kein Rauch mehr austritt, fordern Sie eine Reparatur bei Ihrem Händler an.

Versuchen Sie niemals, die Maschine selbst zu reparieren. Dies ist gefährlich.

- Zerlegen oder modifizieren Sie die Maschine niemals. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Stromschlag oder einer Fehlfunktion führen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Halten Sie Fremdkörper wie Metallstücke von den Kontakten des Netzsteckers fern. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Überlasten Sie Steckdosen nicht durch den Einsatz von vieler Geräte. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist oder der Kerndraht freiliegt oder gebrochen ist, bitten Sie Ihren Kundendienstmitarbeiter, ihn auszutauschen. Die Verwendung in diesem Zustand kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen an. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht Stromschlaggefahr.

- Halten Sie das Netzkabel beim Herausziehen des Geräts immer am Stecker. Ziehen Sie den Stecker nicht durch Festhalten am Netzkabel heraus. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann das Kabel beschädigt werden oder es kann zu Bränden oder Stromschlägen kommen.

- Verwenden Sie keine andere Spannung als die angegebene Spannung. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Dies kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Verwenden Sie keine andere als die angegebene Netzfrequenz. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Wenn Metall, Wasser, Flüssigkeit oder andere Fremdkörper in das Gerät eindringen, schalten Sie es sofort aus. Trennen Sie danach unbedingt den Netzstecker des Geräts und wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter. Die Verwendung in diesem Zustand kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Wenn Tinte austritt, schalten Sie den Hauptschalter aus, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler, Ihr Servicebüro oder Ihr Callcenter.



- Halten Sie den Heizer auf der Medientransportfläche frei von Staub und Schmutz. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu Funkenbildung oder Bränden kommen.
- Halten Sie Kinder von dieser Maschine fern.



- Verwenden Sie keine brennbaren Sprays oder Lösungsmittel im Inneren oder in der Nähe der Maschine. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Brand oder Stromschlag durch Zündung führen.
- Stellen Sie keine Vasen, Topfpflanzen, Tassen, Kosmetika, Behälter mit Chemikalien oder Wasser oder kleine Metallgegenstände auf die Maschine. Flüssigkeiten oder Fremdkörper können in das Innere der Maschine gelangen und zu einem Brand oder Stromschlag führen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

VORSICHT

Handhabung des Netzkabels



- An eine polarisierte Steckdose anschließen.
- Stecken Sie das Netzkabel immer in eine Steckdose in der Nähe der Maschine und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel leicht herausgezogen werden kann.
- Ziehen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) das Kabel aus der Steckdose und entfernen Sie jeglichen Staub auf oder in der Nähe des Netzsteckers. Wenn der Staub nicht entfernt wird, kann es zu einem Brand kommen.



- Verwenden Sie keine andere Spannung als die angegebene Spannung.
- Überprüfen Sie vor dem Anschließen der Maschine die Netzspannung und die Leistung des Schutzschalters. Schließen Sie jedes Kabel an eine Stromquelle mit einem unabhängigen Schutzschalter an. Wenn Sie mehr als ein Stromkabel an Steckdosen anschließen, die denselben Schutzschalter haben, kann dieser auslösen.

Hinweise zur Wartung



- Achten Sie besonders auf die Belüftung und tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille, Handschuhe und eine Maske, wenn Sie mit nicht verwendetem Heißschmelzpulver arbeiten, da in der Luft befindliche Partikel in die Augen oder den Mund gelangen können. Bitte treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen.



Vorsichtsmaßnahme für bewegliche Teile



- Halten Sie Finger und andere Körperteile von gefährlichen beweglichen Teilen fern.
- Berühren Sie die Staubwalze nicht, wenn sie rollt. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Fingerverletzungen wie Hautrissen oder Fingernägeln führen.



- Halten Sie Ihren Kopf und Ihre Hände während des Betriebs von beweglichen Teilen fern. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen, z. B. wenn Ihre Haare in der Maschine hängen bleiben.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. (Tragen Sie keine weite Kleidung oder Accessoires.) Binden Sie lange Haare zusammen.

VORSICHT

Heizung



- Gießen Sie keine Flüssigkeit auf die Medientransportfläche. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Ausfall der Heizung oder zu Funkenbildung führen.
 - Berühren Sie die Medientransportoberfläche nicht mit bloßen Händen, während die Heizung heiß ist.
- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verbrennungen führen.

Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise

WARNUNG

Verbrauchsartikel



- Maschinenverbrauchsmaterial, einschließlich Heißschmelzpulver und Transferfolie.
 - Die Sicherheit der Maschine basiert auf der Verwendung der von Adkins empfohlenen Transferfolie. Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, verwenden Sie bitte die von Adkins empfohlene Transferfolie.
 - Wenn Heißschmelzpulver von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, lassen Sie es bitte vor der Verwendung mindestens drei Stunden bei Raumtemperatur ruhen (ausführliche Informationen finden Sie in den Produktinformationen).
 - Lassen Sie Verbrauchsmaterialien nicht über einen längeren Zeitraum der Luft ausgesetzt. Wenn sie längere Zeit offen stehen, kann es sein, dass sie nicht richtig übertragen werden. Wenn sie nicht verwendet werden, verschließen und lagern Sie sie.
 - Verbrauchsmaterialien kühl und dunkel lagern.
 - Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
 - Verbrauchsmaterial nach dem Öffnen innerhalb eines halben Monats verbrauchen. Nach einer gewissen Zeit kann die Übertragungsqualität nachlassen. Siehe spezifische Produktdetails.
- Bitte geben Sie nicht verwendete Verbrauchsmaterialien bei Ihrem Händler oder Kundendienstvertreter ab. Wenn Sie sie selbst entsorgen, beachten Sie die Anforderungen der Entsorgungseinrichtungen für Industrieabfälle und die örtlichen Vorschriften.

Komponenten, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen



- Einige Teile der Maschine müssen regelmäßig ausgetauscht werden.

Maschinenentsorgung



- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienstmitarbeiter, wenn Sie Hilfe bei der Entsorgung der Maschine benötigen. Wenn Sie den Abfall selbst entsorgen möchten, bitten Sie einen gewerblichen Abfallentsorger um Hilfe.

! WARNUNG

Hinweise zur Wartung

- Verwendung in einem möglichst staubarmen Raum.
- In einem Raum mit möglichst guter Belüftung verwenden.
- **Wichtig:** Wischen Sie den Öltank regelmäßig ab, um ihn sauber zu halten und Ölansammlungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie die Transferfolie in einem Beutel auf. Das Abwischen von Staub, der sich auf den Medien angesammelt hat, wirkt sich aufgrund statischer Elektrizität negativ auf die Medien aus.
- Wenn Sie die Werkstatt nach Feierabend verlassen, lassen Sie keine Medien auf dem Rollenhalter liegen. An den Medien bleibt Staub haften.

! WARNUNG

Umgang mit Medien

- Verwenden Sie empfohlene Medien. Bitte verwenden Sie die von Adkins empfohlenen Medien, um zuverlässige und qualitativ hochwertige Übertragungen zu gewährleisten.
- Seien Sie sich der Medienexpansion und -kontraktion bewusst. Verwenden Sie keine gerade geöffneten Medien. Je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit können sich die Medien ausdehnen oder zusammenziehen. Öffnen Sie die Verpackung und lassen Sie diese mindestens 30 Minuten lang an den Einsatzort anpassen, bevor Sie sie in die Maschine laden.
- Verwenden Sie keine gewellten Medien. Dies führt nicht nur zu Medienstaus, sondern beeinträchtigt auch die Übertragungsqualität. Glätten Sie alle Medien, die stark gewellt sind, vor der Verwendung. Wenn Sie beschichtete Medien normaler Größe zur Lagerung aufrollen, achten Sie darauf, dass die beschichtete Seite nach außen zeigt.
- Stellen Sie die Heiztemperatur entsprechend den Medieneigenschaften ein.
- Belassen Sie das geladene Medium nicht über einen längeren Zeitraum bei eingeschalteter Heizung.
- Bei einigen Medientypen kann es bei hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit zu Beeinträchtigungen der Übertragung kommen. Seien Sie vorsichtig, wo Medien gespeichert werden.
- Bei einigen Medientypen kann sich die Tintenaufnahme verändern, wenn das Medium der Luft ausgesetzt wird, was zu Bildfehlern wie verschwommenen Farben und Auslaufen führen kann.

Warnzeichen und Gebotszeichen

Warnsignale



„Achtung, Elektrizität“ und wird verwendet, um zu warnen Informieren Sie Personen über die Gefahr des Kontakts mit Elektrizität (z. B. Stromschlag, Stromschlaggefahr, gefährliche Spannung).



„Heiße Oberfläche“ und wird verwendet, um Menschen zu warnen, vorsichtig zu sein und das Betreten zu vermeiden Kontakt mit einer heißen Oberfläche.



„Quetschgefahr“ und wird verwendet, um Menschen zu warnen Achten Sie darauf, dass Sie während des Betriebs nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen.

Notwendige Zeichen



Während des Betriebs müssen „Absaugventilatoren“ verwendet werden von Maschinen.



Achten Sie besonders auf die Belüftung und tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille, Handschuhe und eine Maske, wenn Sie mit Pulver oder anderen Lösungen arbeiten, die mit Die Maschine.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

<p>Orte, denen es ausgesetzt ist direktes Sonnenlicht</p>	<p>Orte mit unebenen Oberflächen</p>
<p>Orte, an denen Vibrationen auftreten erzeugt wird</p>	<p>Orte, die direkt der Klimaanlage ausgesetzt sind</p>
<p>Orte, an denen es zu starken Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kommt</p> <p><20°C/68°F >28°C/82°F</p> <p>γ35 % >70 %</p>	<p>Orte, an denen geöffnet ist Flammen sind vorhanden</p>

Auspacken und Installation

Auspacken

Stellen Sie vor der Installation der Maschine sicher, dass am vorgesehenen Ort der erforderliche Platz zur Verfügung steht. Der Aufstellungsort muss ausreichend Platz für die Maschine sowie für Transportaufgaben bieten. Siehe Rückseite.

Beim Transportieren des verpackten Gegenstandes nur Heben Sie dort an, wo die Markierungen darauf hinweisen.



Stellen Sie den Karton flach und eben auf, und dass Sie genügend Platz zum Auspacken haben und die Maschine von der Palette nehmen.

Die Transportsicherungsschrauben entfernen. Es wird empfohlen, dass 4 Personen die Seiten und den Deckel nach oben und über die Maschine heben und dabei darauf achten, die Außenflächen nicht zu beschädigen/zu zerkratzen.

Die Schutzhülle kann von der Maschine entfernt werden.

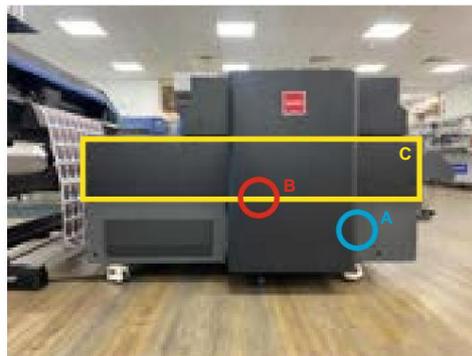
In der Verpackung befinden sich zwei Rampen, mit denen die Maschine von der Palette gehoben werden kann. Es wird empfohlen, dass 4 Personen die Maschine von der Palette in Position heben.

Installation

Die Heizhaube und die Seitenwände sind für den Transport verschraubt und müssen entfernt und die Filtertürverbindung überprüft.

1 Öffnen Sie die Filtertür, indem Sie die unten mit (A) gekennzeichnete Rändelschraube lösen. Dies geschieht jedoch nicht Sie müssen entfernt und nur so weit gelockert werden, dass die Tür aufschwingen kann.

2 Entfernen Sie bei geöffneter Tür die mit (B) gekennzeichnete Schraube, mit der die Seitenwand befestigt ist. Sobald die Schraube entfernt ist, heben Sie die Seitenwand (C) vorsichtig an und schieben Sie sie von hinten nach vorne die Tür.



3 Entfernen Sie die Seitenwand von der gegenüberliegenden Seite, indem Sie die Schraube (B) entfernen.

4 Sobald beide Seiten entfernt sind, entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Haubenabdeckung befestigt ist an Ort und Stelle. Auf beiden Seiten befindet sich eine Schraube (siehe unten).



Auspacken und Installation

Installation

5

Stellen Sie das Gerät vor den zu verwendenden Drucker. Damit die Folie richtig läuft, müssen Drucker und Maschine perfekt aufeinander abgestimmt sein.

Bei einer Fehlausrichtung kann sich das Medium während des Betriebs verschieben oder verschieben, was zu Problemen führt.

Überprüfen Sie mit einem Maßband, ob die Vorderseite des Geräts auf Ihren Drucker ausgerichtet ist.

**6**

Stellen Sie den Drucker zunächst mit einer Wasserwaage (wenn möglich mit verstellbaren Füßen) waagrecht auf. Nivellieren Sie die Maschine, indem Sie die Gummifüße über das rote Einstellrad absenken.

7

Den Stecker in eine passende Steckdose stecken (**kein Verlängerungskabel verwenden**) und über die grüne Ein-/Aus-Taste einschalten.

Wenn sich das System nicht einschaltet, stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter nicht aktiviert ist.

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht mit beweglichen Teilen oder Wärmequelle und stellt keine Stolpergefahr dar.

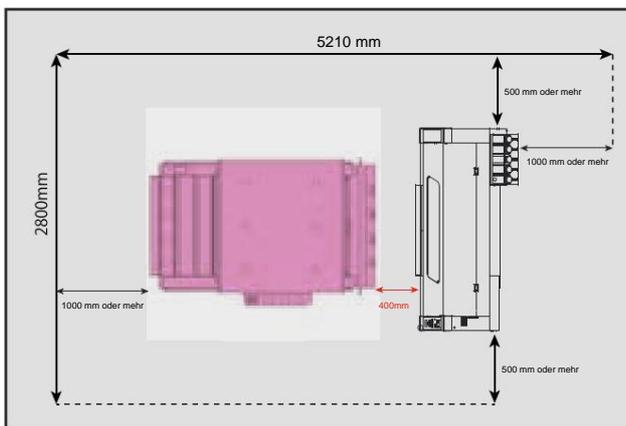
Arbeitsumfeld

Einsatzorte

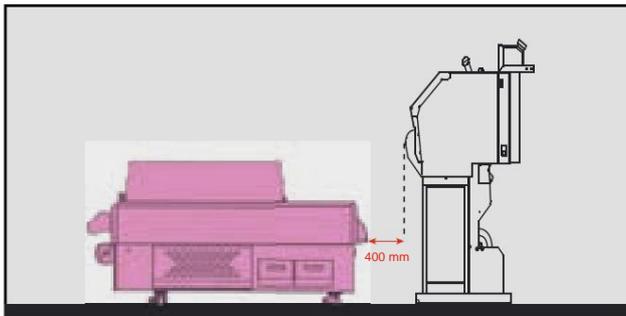
Stellen Sie vor der Installation der Maschine sicher, dass am vorgesehenen Ort der erforderliche Platz vorhanden ist. Der Installationsort muss ausreichend Platz für die Maschine sowie für die Transportaufgaben bieten.

Modell	Breite	Tiefe	Höhe	Gesamt Gewicht
80cm-V17	1980 mm	1310 mm	1210 mm	355 kg

Draufsicht



Seitenansicht



Temperatur der Arbeitsumgebung

Um eine zuverlässige Übertragung zu gewährleisten, verwenden Sie die Maschine in einer Umgebung von 20–28 °C.

Chapter 1

Before Use



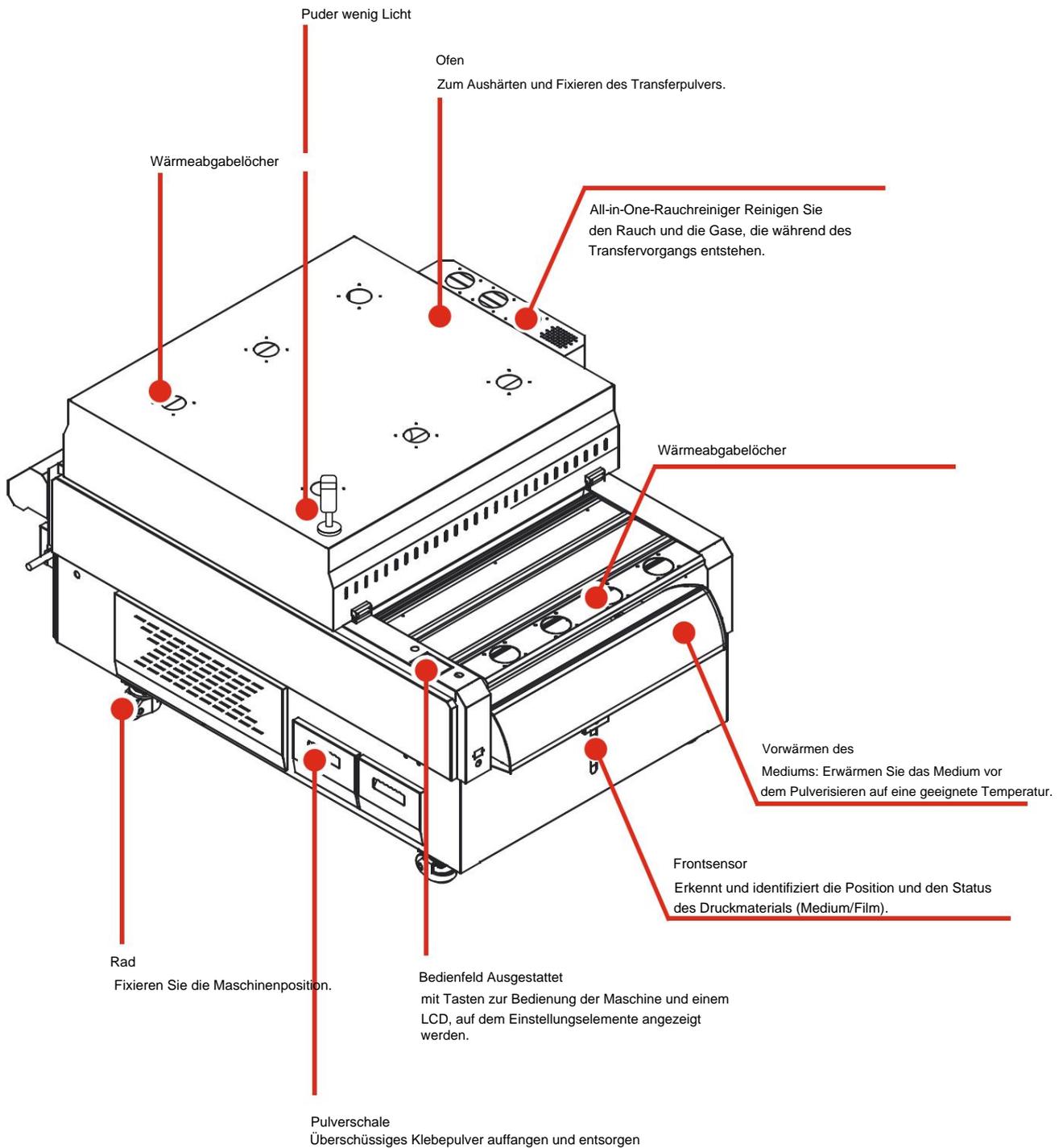
About this chapter

This chapter describes information to know before use, such as part names and installation instructions.

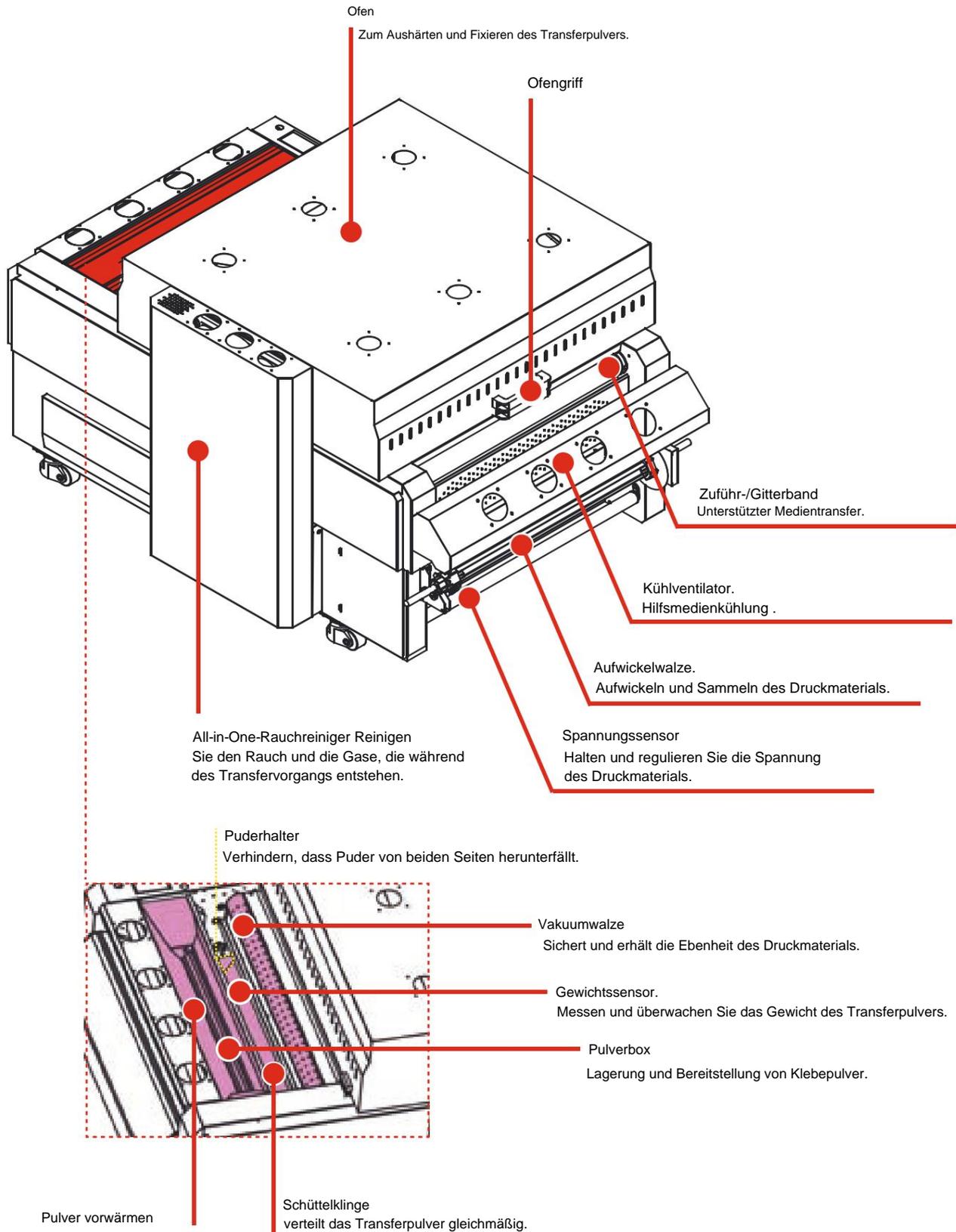
Part Names and Functions	1-1
Fronts	1-2
Rear side	1-3
Operating panel	1-4,5
Front sensor	1-6
Powder box	1-6
Powder shaking blade	1-6
Lamp	1-6
Tension sensor	1-6

Teilenamen und Funktionen

Vorderseite



Hinteren



Bedienpanel

Verwenden Sie das Bedienfeld, um Druckeinstellungen festzulegen oder das Gerät zu bedienen.



Hauptstrom

Drücken Sie, um die Maschine ein-/ auszuschalten

Information

Die detaillierte Einführung jeder Schnittstelle

Not-Halt

Drücken Sie diese Taste, um den Betrieb der Maschine im Notfall oder bei einer potenziellen Gefahr schnell und sofort anzuhalten

Intelligentes Touch-Display

Zeigt die folgenden Elemente an:

Sieben Funktionen

Automatischer/manueller Modus

Heiztemperatur (blinkt beim Heizen mit Zieltemperatur)

Vortemperatur (blinkt mit Zieltemperatur während des Heizens)

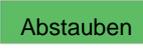
Pulver – Pulvergewicht

(IO) Eingabe-/Ausgabeeinstellung

Para-Einstellung

Hauptmenü

1. Funktionseinführung

Symbol	Einzelheiten
	<p>„LINK-Modus“, kann nur im Automatikbetrieb der Maschine aktiviert werden.</p> <p>Der Link-Modus schaltet den Filmsensor aus und weist die Maschine an, den Film durch den Trockner zu ziehen, unabhängig davon, ob sich Film vor dem Sensor befindet oder nicht. Dieser Modus wird am Ende eines Auftrags verwendet.</p>
	<p>Zum Aktivieren der Heizfunktion der Maschine.</p>
	<p>Zum Starten der Puderwalze, um Puder auf die Folie zu stäuben.</p>
	<p>Zum Starten des Betriebs/Ansaugens der Vakuumpumpe.</p>
	<p>Zum Starten des Aufwickelmotors und des Spannungssystems.</p>
	<p>Zum Aktivieren der Pulverschüttelfunktion (um überschüssiges Pulver von der Folie zu entfernen).</p>
	<p>Zum Starten der Maschenbandbewegung und zum Einleiten der Papierzufuhrbewegung der Maschine im manuellen und teilweisen Automatikmodus.</p>



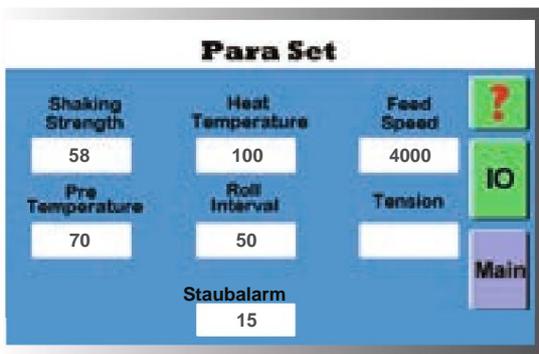
2. Temperatur!

Symbol	Einzelheiten
Wärmetemperatur	Zeigt die aktuelle Temperatur des Ofens an (blinkt beim Erhitzen mit der Zieltemperatur).
Vortemperatur	Zeigt die aktuelle Temperatur des Vorheizers an (blinkt beim Heizen mit der Zieltemperatur).
Pulver	Zeigt die aktuelle Pulverkonzentration im Gewichtssensor an. Anzeige mit einem Minimalwert von 0 und einem Maximalwert von 100 (0-100).

3. Para-Satz



Abhängig von den von Ihnen verwendeten Film-, Pulver- und Druckereinstellungen müssen die Parameter möglicherweise angepasst werden. Nachfolgend sind die als Richtlinie vorgeschlagenen Anfangseinstellungen aufgeführt:



1) Schüttelkraft

Häufigkeit der Pulverklängenintensität.

2) Wärmetemperatur

Betriebs-/Solltemperatur des Ofens.

3) Vorschubgeschwindigkeit

Die Geschwindigkeit der Medienzufuhr im manuellen Modus und im teilweisen automatischen Modus.

4) Vortemperatur

Betriebstemperatur des Vorheizbereichs.

5) Rollintervall

Legt die Pausenzeit zwischen den Bewegungen des Aufnahmemotors nur im Link-Modus fest. Dadurch wird die Geschwindigkeit bestimmt, mit der der Film im Link-Modus durchgezogen wird.

6) Spannung

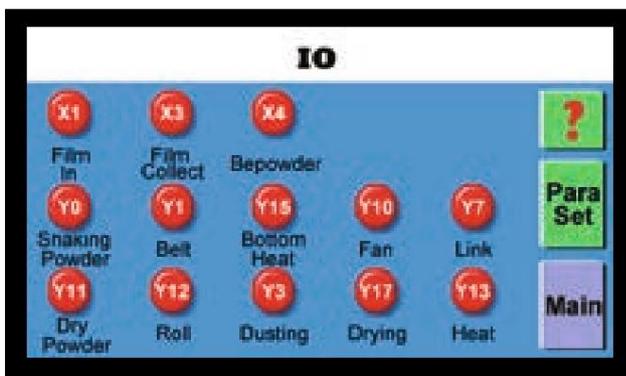
Für dieses Modell nicht relevant. Bitte ignorieren.

*7) Staubalarm

Wird nur bei Systemen ohne Pulversensoren in der Pulverbox verwendet.

Legt die Verzögerungszeit fest, nachdem der Pulvergewichtssensor einen niedrigen Pulverstand erkennt, bevor das Licht/der Alarm den Benutzer darauf aufmerksam macht, dass der Pulverbehälter leer ist.

4. Eingabe-/Ausgabeinstellungen



Die hier angezeigten Parameter entsprechen dem Arbeitsstatus ihrer jeweiligen Namen und unterstützen keine manuelle Anpassung.

Die Symbolfarbe variiert je nach Funktionsstatus.

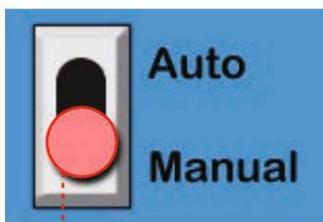
Rot: Arbeitsstatus nicht erreicht/erkannt

Grau: Arbeitsstatus erfüllt/erkannt



Um den jeweiligen Betriebsstatus zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder drücken Sie das „?“ Klicken Sie auf die Schaltfläche, um mehr zu erfahren.

5. Auto/Manueller Modus



Wechseln Sie, um den automatischen Modus oder den manuellen Modus der Maschine zu wählen.



Automatikmodus:

Wenn der **Pulverkonzentrationwert ca. 80 erreicht** und die Ofentemperaturbedingungen **die angegebene Temperatur erreicht haben** und der **vordere Sensor den Film erkannt hat**, kann das Gerät den automatischen Transfermodus einleiten, sodass eine Person mehrere bedienen kann Maschinen gleichzeitig.

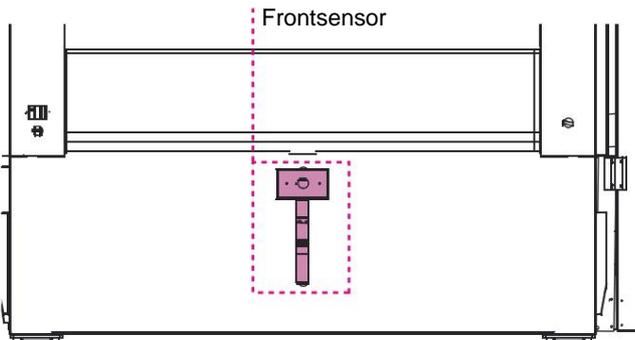
Die Maschine führt das Medium automatisch in der Geschwindigkeit des Druckers zu, härtet aus und nimmt es auf den Film auf den Aufwickelkern.

Manueller Modus:

Im manuellen Modus können an der Maschine verschiedene Parameter angepasst werden. Dies ermöglicht eine Echtzeitüberwachung und -anpassung des Maschinenbetriebs und damit eine vollständige manuelle Kontrolle.

Frontsensor

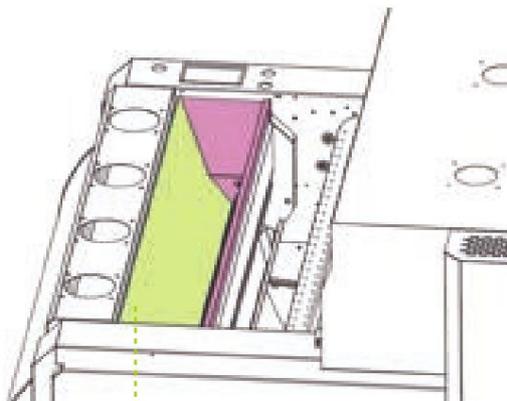
Der Frontsensor dient zur Erkennung der Folieneinführung in die Maschine. Die Maschine ist mit einem Frontsensor ausgestattet, der sich unterhalb der Medienvorwärmung befindet.



Der Frontsensor verfügt über einstellbare Höhenstufen, sodass Benutzer ihn je nach Bedarf auf die entsprechende Position einstellen können.

Puderdose

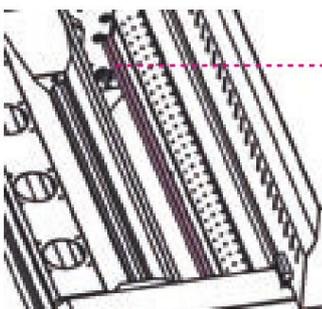
Zu den Hauptfunktionen der Pulverbox gehören die Pulveraufbewahrung, die Pulverversorgung und der praktische Pulveraustausch, wodurch eine kontinuierliche Pulverversorgung und hochwertige Druckergebnisse gewährleistet sind.



Pulver vorwärmen

Sein Zweck besteht darin, einen hohen Trockenheitsgrad des Schmelzpulvers im Inneren der Box aufrechtzuerhalten und zu verhindern, dass es Feuchtigkeit aufnimmt.

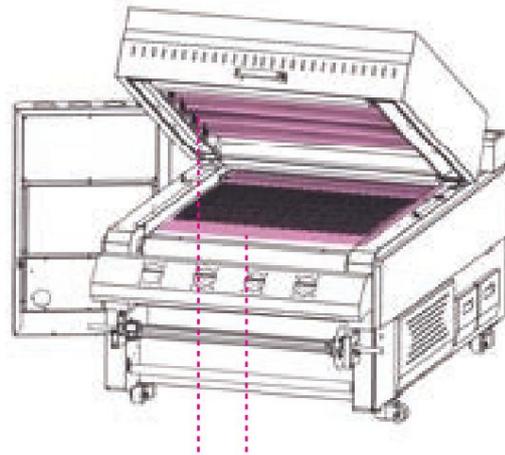
Pulverschüttelklingen



Pulverschütteln Klinge

Trägt durch Vibrationsbewegung zur gleichmäßigen Verteilung des Transferpulvers bei und sorgt so für qualitativ hochwertige und gleichmäßige Druckergebnisse, die sich unterhalb der Vakuumwalze befinden.

Wärmelampen



Die oberen und unteren Doppelreihen hocheffizienter Heizlampen (niedrige Heizleistung unter hoher Zufüllmenge)

Kombiniert mit unserer einzigartigen intelligenten Heizlösung, die Folgendes bietet: effizienter Stromverbrauch.

Spannungssensor

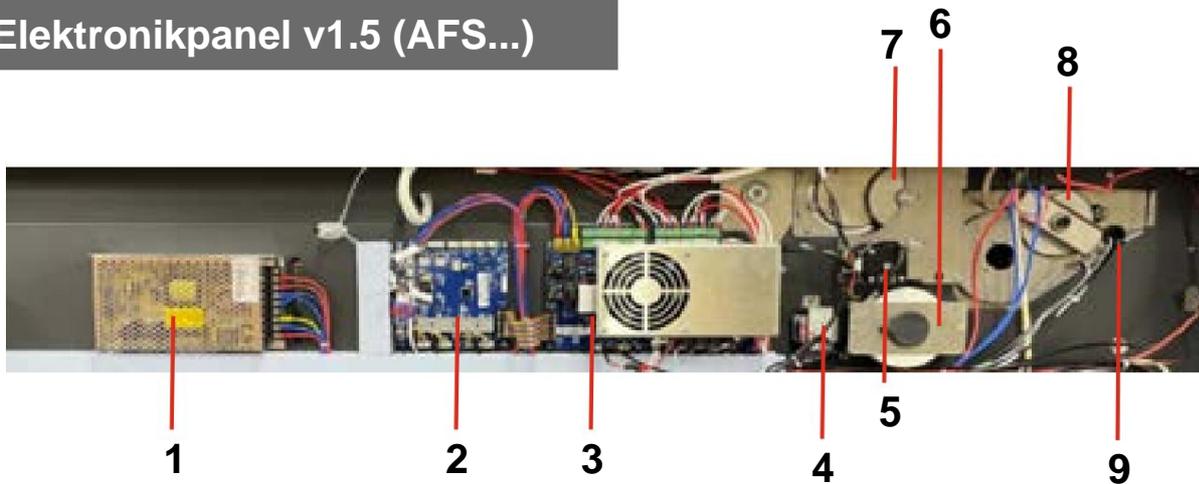
Der Spannungssensor dient dazu, die Spannung des Druckmaterials aufrechtzuerhalten und anzupassen. Darüber hinaus hilft er dabei, die Druckqualität aufrechtzuerhalten, die Pulverübertragung zu erleichtern und eine genaue Druckpositionierung sicherzustellen, indem er die Spannung des Druckmaterials anpasst.



Spannungssensor

Befindet sich unter der Aufnahmewalze.

Elektronikpanel v1.5 (AFS...)



1.. 24V Stromversorgung

2. Hauptsteuerplatine

3. 16-Wege-Thyristorplatine

4. Trenntransformator

5. Saugwalzenmotor

6. Schüttelklingenmotor

7. Vakuumpwalze und Zahnriemen

8. Staubwalzen-Getriebebesatz

9. Pulversensor

Trennen Sie vor der Durchführung von Wartungs-/Reparaturarbeiten immer die Hauptstromversorgung.

Filtersystem

Der Schüttler ist mit einer dreistufigen Filterung ausgestattet System.

Bühne 1:

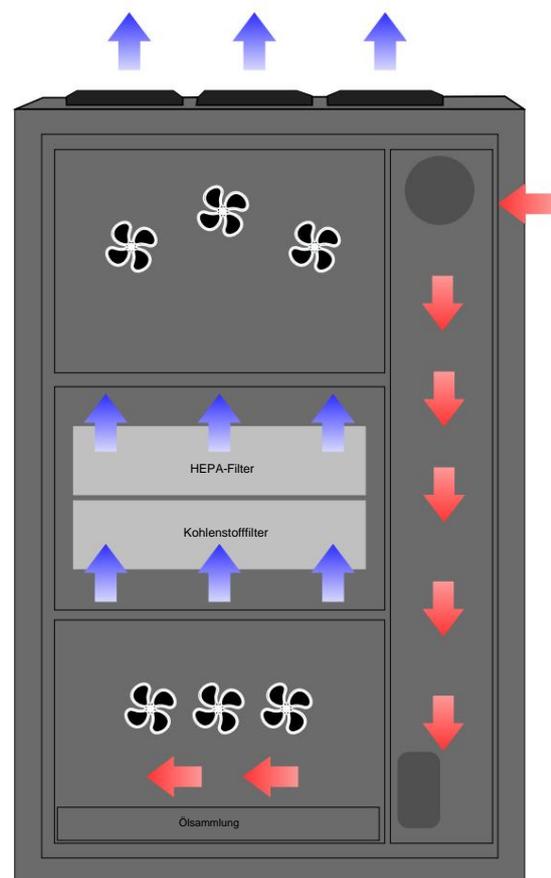
Die Luft wird durch den oberen Ablufteinlass aus der Haube des Trockners angesaugt und nach unten geleitet. in die Kühlzone unten, wo es das Öl von der Abluft trennt.

Stufe 2:

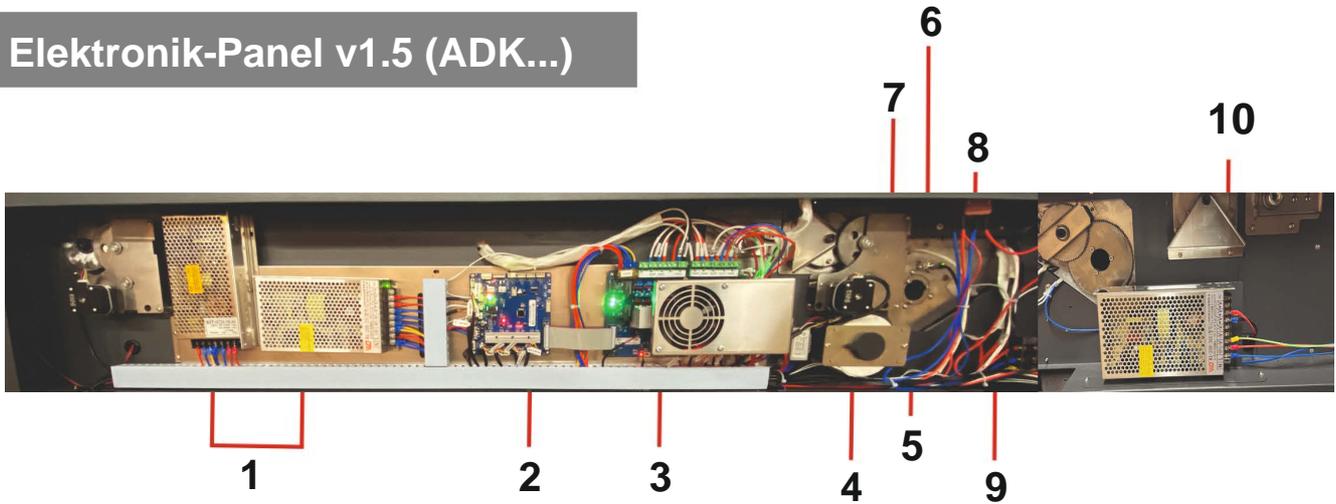
Die Luft strömt dann durch das Kohlefilterelement, das feine Partikel herausfiltert.

Stufe 3:

Schließlich gelangt die Luft in das Glasfaserfilterelement, hier werden alle letzten Verunreinigungen absorbiert und das gereinigte Gas wird durch die oberen Ventilatoren abgeführt.



Elektronik-Panel v1.5 (ADK...)



- | | |
|-----------------------------|--|
| 1.. 24V Stromversorgung | 6. Rüttelmessermotor |
| 2. Hauptsteuerplatine | 7. Vakuumpwalze und Zahnriemen |
| 3. 16-Wege-Thyristorplatine | 8. Staubwalzen-Getriebesatz |
| 4. Trenntransformator | 9. Pulversensor |
| 5. Vakuumpwalzenmotor | 10. 36-V-Stromversorgung (rechts der Maschine) |

Trennen Sie immer die Hauptstromversorgung, bevor Sie Wartungs-/Reparaturarbeiten durchführen.

Filtersystem

Der Shaker ist mit einer dreistufigen Filterung ausgestattet System.

Bühne 1:

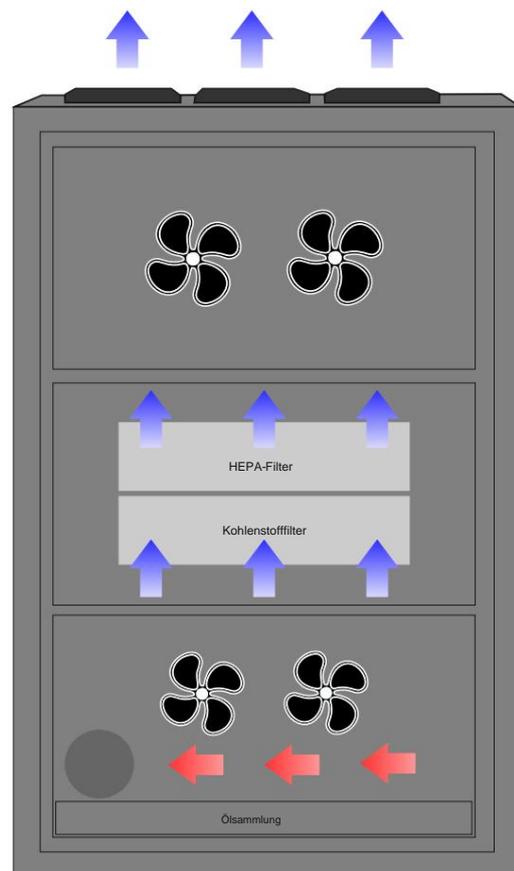
Luft wird durch den Ablufteinlass von der Haube des Trockners angesaugt und weitergeleitet in die Kühlzone unten, wo es das Öl von der Abluft trennt.

Stufe 2:

Die Luft strömt dann durch das Kohlefilterelement, das feine Partikel herausfiltert.

Stufe 3:

Schließlich gelangt die Luft in das Glasfaserfilterelement, hier werden alle letzten Verunreinigungen absorbiert und das gereinigte Gas wird von den oberen Ventilatoren abgeführt.



Kapitel 2

Grundbetrieb



Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel werden Informationen zur grundlegenden Bedienung beschrieben, beispielsweise zum Einlegen von Druckmedien und zur korrekten Verwendung des Automatikmodus und des Verbindungsmodus.

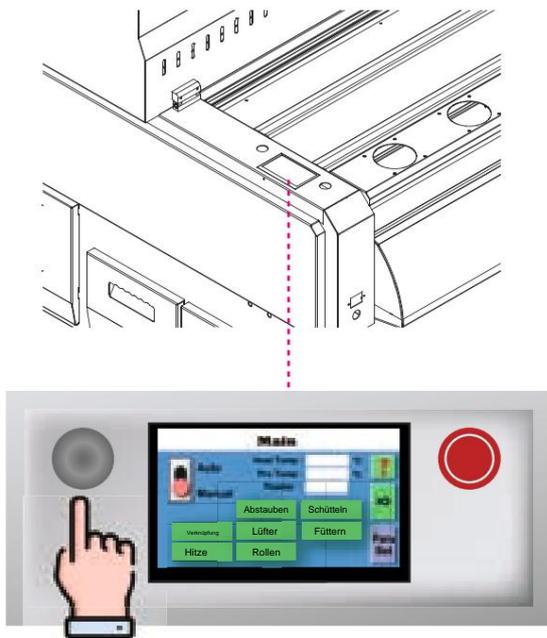
Arbeitsablauf	2-2	Automatikmodus	2-5
Ein-/Ausschalten des Geräts	2-3	In den Automatikmodus wechseln.....	2-5
Einschalten	2-3	Bedingungen von AM.....	2-5,6
Ausschalten	2-3	Kleben Sie die Medien.....	2-6
Not-Halt	2-3	Link-Modus	2-7
Einlegen von Medien	2-4		
Anpassen der Sensorhöhe.....	2-4		
Einlegen von Rollenmedien.....	2-4		
Ausströmende Kraft.....	2-5		
Gießkraft	2-5		

Arbeitsablauf

- 1** Ein-/Ausschalten des Stroms
Siehe [Ein-/Ausschalten des Geräts] Seite 2-3.
- 2** Einlegen von Medien
Siehe [Ladeleistung] Seite 2-4.
- 3** Pulver gießen
Siehe [Pulver laden] Seite 2-5.
- 4** Automatikmodus
Siehe [Auto-Modus] Seite 2-5,2-6.
- 5** Link-Modus
Siehe [Auto-Modus] Seite 2-7.

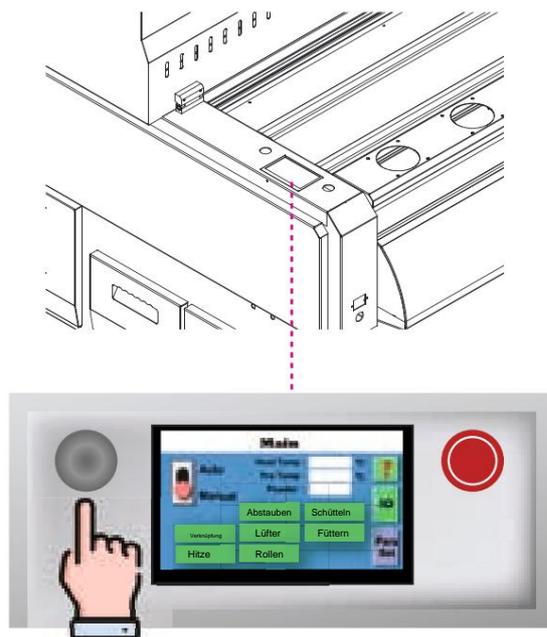
Ein-/Ausschalten des Stroms

Einschalten



Drücken Sie, um die Maschine einzuschalten

Ausschalten des Geräts

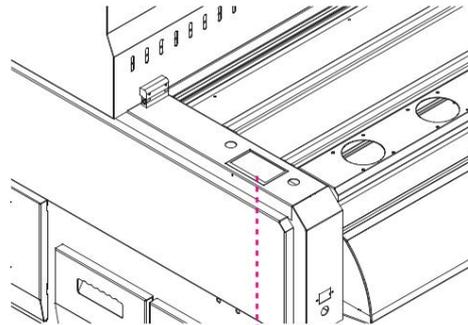


Drücken Sie, um die Maschine auszuschalten



Bitte stellen Sie sicher, dass das Gerät den Übertragungsvorgang abgeschlossen hat, bevor Sie den Strom ausschalten

Not-Halt



- 1) Zum Aktivieren drücken
- 2) Drehen Sie den Knopf nach rechts, um den Not-Aus-Zustand zu verlassen

WARNUNG

Not-Halt



Der Notstopp kann nur in den folgenden Situationen aktiviert werden:

· **Notfallszenarien:** Bei Notfällen oder potenziellen Gefahren wird der Not-Aus-Taster oder -Schalter verwendet, um den Not-Aus-Schalter schnell einzuleiten. Dadurch werden alle Bewegungen der Maschine schnell gestoppt, um Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zu verhindern.

· **Kontrollverlust:** Wenn der Bediener die Kontrolle über die Maschine verliert und nicht in der Lage ist, sie zu bedienen

Bei unvorhergesehenen Umständen wird der Not-Aus-Schalter eingesetzt, um den Maschinenbetrieb schnell anzuhalten.

· **Gerätestörung:** Bei einer Störung oder einem anormalen Betrieb des Geräts hilft der Not-Aus, weitere Schäden zu verhindern und sowohl Bediener als auch Gerät zu schützen.

· **Sicherheitskontrollen:** Bei Wartungs- oder Sicherheitskontrollen kann es erforderlich sein, den Not-Aus-Schalter zu betätigen, um die Sicherheit des Personals zu gewährleisten.



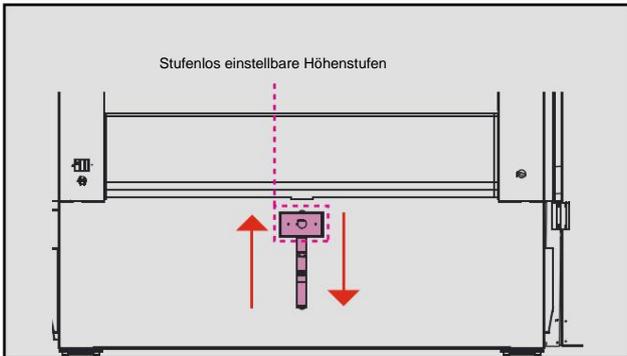
Es ist wichtig zu beachten, dass der Not-Aus-Schalter für die Reaktion auf dringende Situationen oder die Gewährleistung der Sicherheit gedacht ist und **daher unter normalen Umständen sparsam eingesetzt werden sollte.**

Nach der Aktivierung des Not-Aus-Schalters ist in der Regel eine ordnungsgemäße Inspektion und Wartung der Maschine erforderlich, um deren Sicherheit und normalen Betrieb zu gewährleisten.

Einlegen von Medien

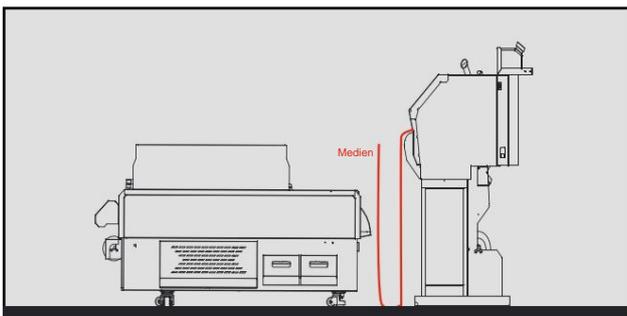
Anpassen der Sensorhöhe

1 Einstellen der Sensorhöhe .

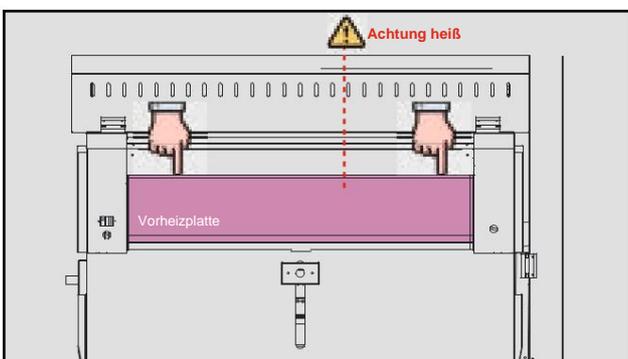


Laden des Films/Mediums

1 Warten Sie, bis das Medium lang genug ist
Die Medienlänge sollte grundsätzlich bis knapp über den Boden reichen, siehe unten.



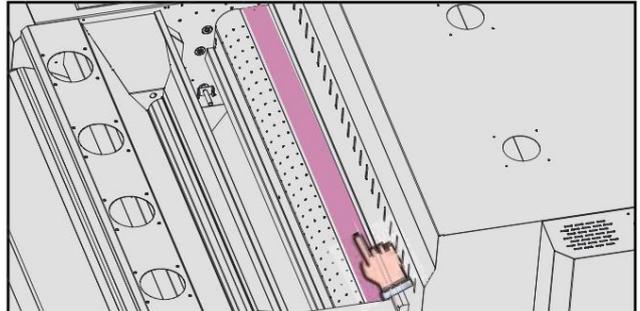
2 Füllen Sie das Medium in den Schüttler
Der Eingang befindet sich, wie in der Abbildung dargestellt, oberhalb der Vorheizplatte.



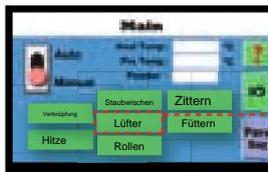
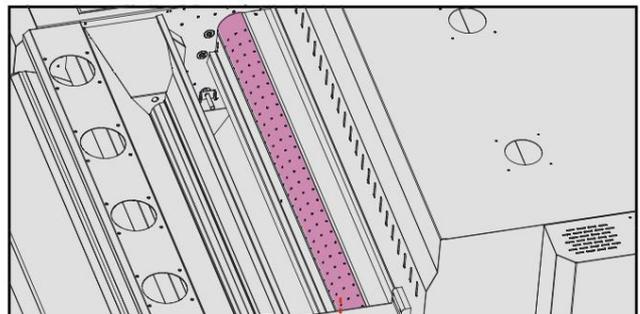
Einlegen des Films/Mediums

3 Führen Sie das Medium dem Vakuum zu.
Rolle

Stellen Sie sicher, dass das Medium über der Vakuumwalze platziert ist, halten Sie es gerade und halten Sie es an Ort und Stelle.

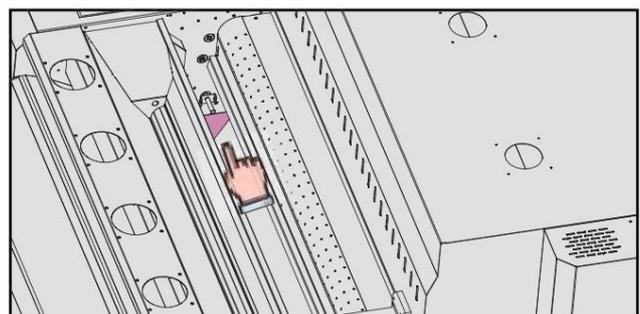


4 Schalten Sie die Funktion „FAN“ ein.
Aktivieren Sie die Vakuumwalze, um die Folie an Ort und Stelle zu halten.



Lüfter → Lüfter

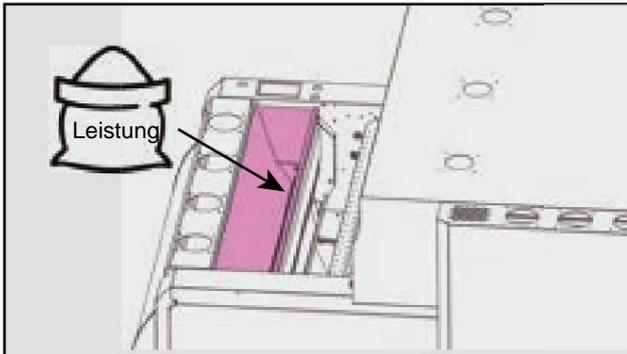
5 Passen Sie die Position der Pulverhalter an.
Wenn die Medienhalter dicht an das Medium geschoben werden, wird sichergestellt, dass nur wenig Pulver außerhalb oder von der Folie fällt, wodurch die Intervalle zum Nachfüllen des Pulvers verkürzt werden.



Pulver gießen

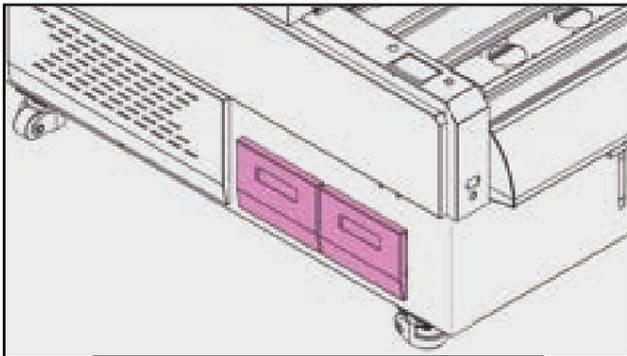
Gießpulver

1 Pulver in die Pulverbox geben.



2 Pulverschale

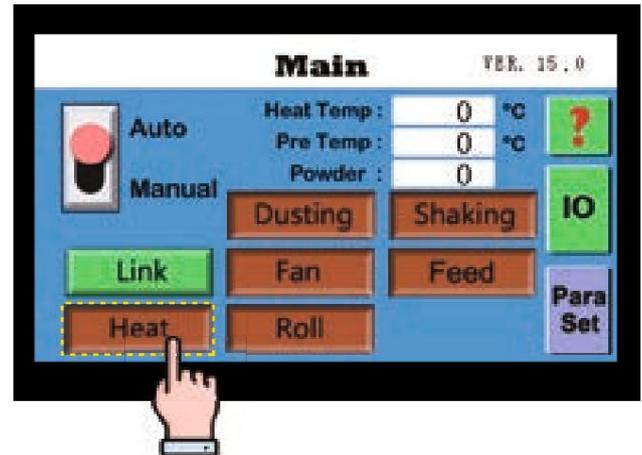
Geöffnetes Klebstoffpulver kann in der Pulverschale aufbewahrt werden, um eine einfache Entnahme für die nächste Pulverzugabe zu erleichtern.



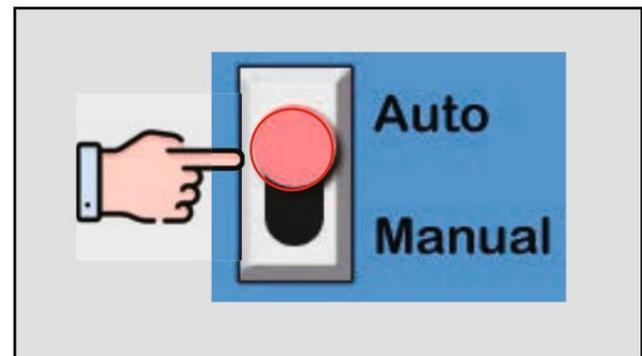
Automatikmodus

In den Automatikmodus wechseln

1 Schalten Sie die Funktion „Heat“ ein. (Es wird empfohlen, vor dem Fahren Sie mit Schritt 2 fort).



2 Schalten Sie die Auto-Funktion ein



Bedingungen des Auto-Modus

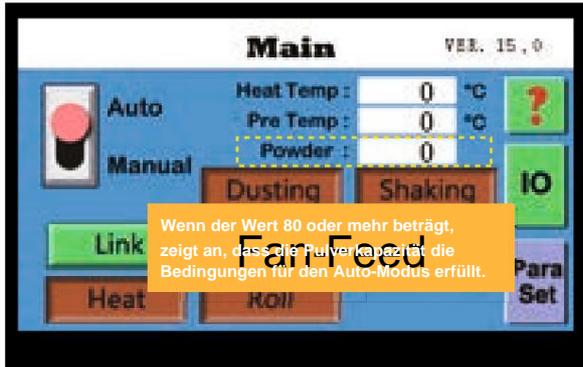
! Damit der Auto-Modus funktioniert, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein.

1 Das Gerät muss erkennen, ob Film vorhanden ist (am vorderen Filmsensor).

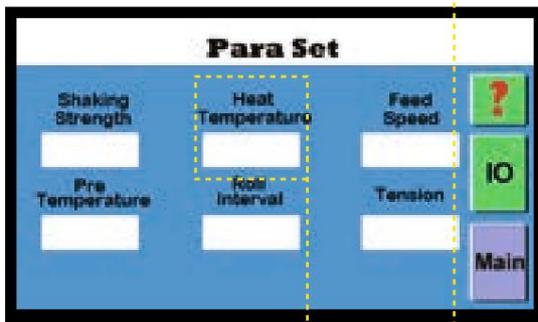
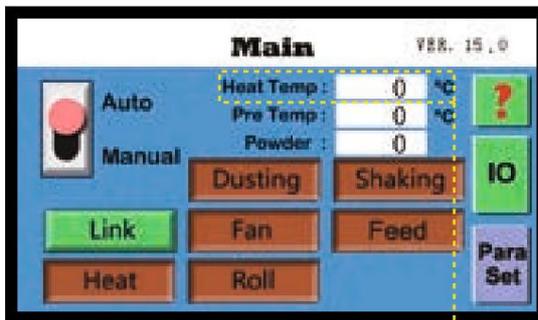


Bedingungen des Auto-Modus

- Der Pulvergewichtssensor hat ca. 80 % oder mehr erreicht



- Die Temperatur hat die Ziel-/ Solltemperatur erreicht



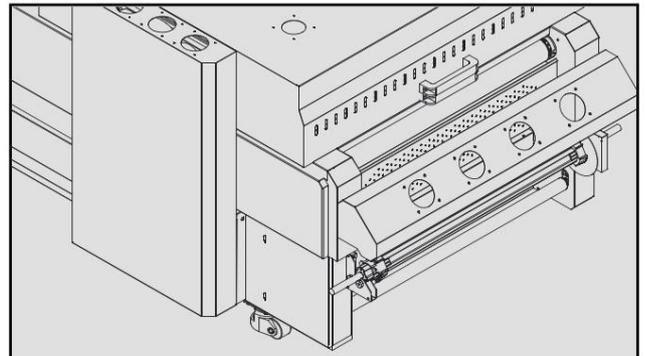
Die im Hauptmenü unter „Heiztemperatur“ angezeigte Temperatur muss mit der im Parametersatz eingestellten „Heiztemperatur“ übereinstimmen.

- Die Maschine befindet sich jetzt im Teilautomatikbetrieb Modus

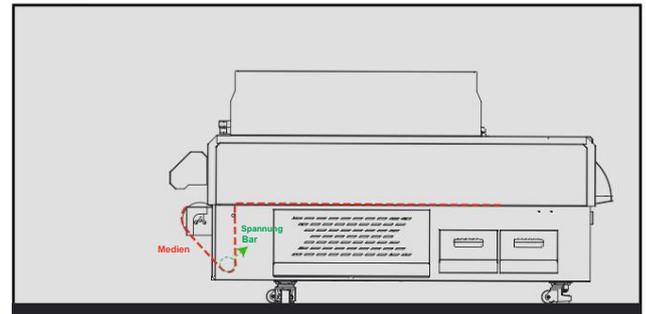
Nachdem die Maschine die oben genannten drei Bedingungen erfüllt, wechselt sie in den halbautomatischen Modus und ermöglicht den nächsten Schritt im Vorgang.

Einlegen von Film/Medium zum Aufnehmen

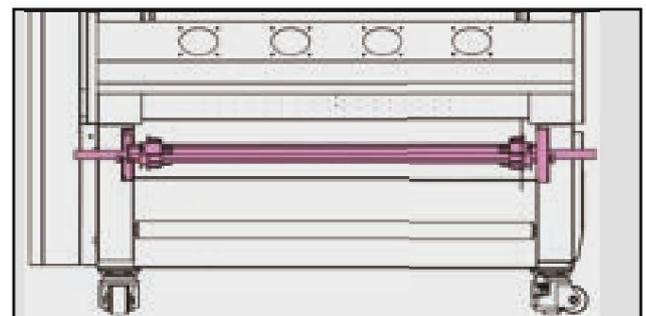
- Warten Sie, bis der Film durchgelaufen ist der Ofen.



- Lassen Sie den Film ausreichend locker



- Bringen Sie einen Aufwickelkern aus Pappe an.



- Die Maschine befindet sich jetzt im vollautomatischen Modus.



Wenn die Maschine voll ist Automatischer Modus



Nachdem der vollautomatische Modus aktiviert wurde, beginnt das Zufuhrband, sich rückwärts zu bewegen, die Vakuumpwalze stoppt den Betrieb und das Spannungsaufnahmesystem zieht das Medium allmählich durch den Ofen und spannt es fest.

Das rückwärts laufende Band sorgt dafür, dass keine Falten oder Knicke entstehen erscheinen im Film.

Die Vakuumpwalze arbeitet intermittierend, wodurch die Selbstausrichtung des Films und die gerade Zufuhr gewährleistet werden.

Link-Modus

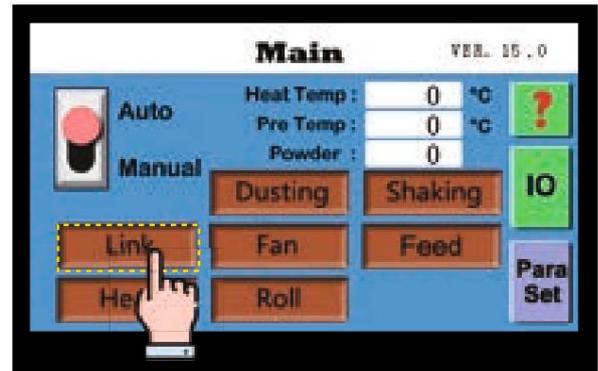
Link-Modus



Der Link-Modus kann erst nach Abschluss des Übertragungsvorgangs im Auto-Modus aktiviert werden.

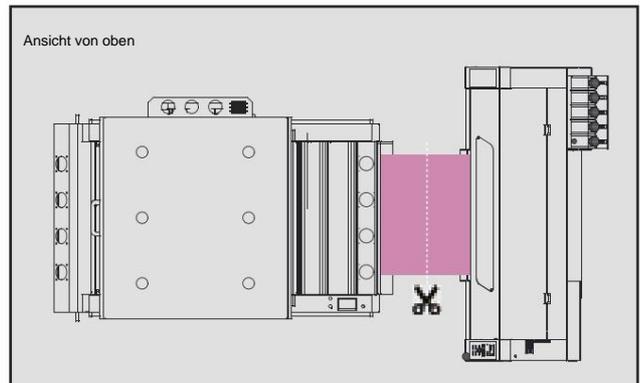
1

Aktivieren Sie den Link-Modus



2

Nach Abschluss des Druckvorgangs 500 mm abrollen
Dann schneiden Sie den Film.



3

Lassen Sie den Film durchziehen und aushärten



Nach dem Einleiten des Verbindungsmodus führt die Maschine automatisch die letzten Heizarbeiten durch und stellt sicher, dass das letzte Medium im Ofen vollständig gebacken ist, bis kein Medium mehr darin vorhanden ist.

Das System zieht das Medium weiterhin durch, da der **Frontsensor im Link-Modus deaktiviert** ist.

Wartungshinweise



Über dieses Kapitel

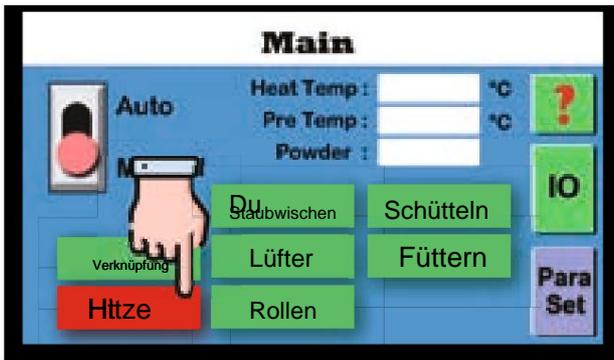
In diesem Kapitel geht es um einige Richtlinien zur täglichen Wartung der Maschine. Eine ordnungsgemäße Wartung der Maschine kann ihre Lebensdauer verlängern.

Rutinewartung	3-1
Vor Gebrauch	3-2
Nach Gebrauch	3-2
Ofenreinigung	3-2
Tauschen Sie den Filter regelmäßig aus.....	3-3
So tauschen Sie den Filterkasten aus	3-3
Austauschzyklus	3-3
Tipps	3-3



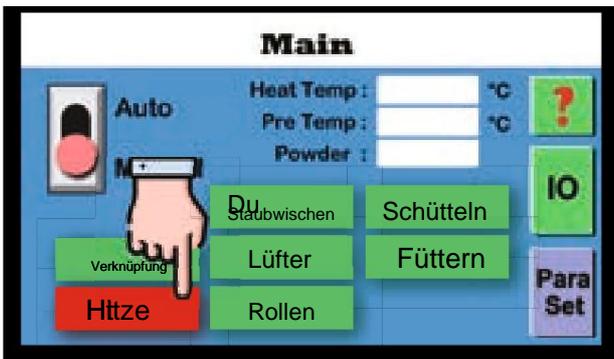
Aufgrund des hohen Glycerinanteils in der Zusammensetzung der weißen DTF-Tinte ist es normal, dass sich nach dem Gebrauch der Maschine Öl- und Wasserkondensation auf der Metalloberfläche bildet. Um dies zu verhindern Kondensation zu vermeiden Bei längerem Gebrauch an der Maschine beachten Sie bitte die nachstehenden Wartungsanweisungen.

Vor Gebrauch



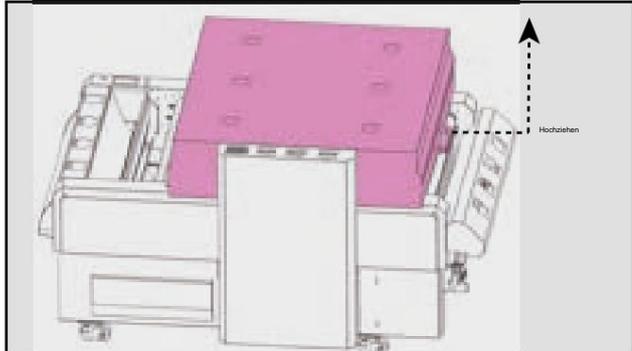
Es wird empfohlen, die Heizfunktion vor Beginn jeder Arbeitssitzung 15 Minuten lang einzuschalten, um die Aushärtungswirkung zu verbessern.

Nach Gebrauch



Stellen Sie nach jedem Arbeitstag sicher, dass Sie die Wärmefunktion 15 Minuten lang aktivieren, um den Wasserverbrauch zu reduzieren und Ölkondensation.

Backofenreinigung



Ölreste von den Maschinenoberflächen und wischen Sie ab. Die Ölreste von den Oberflächen aller Innenflächen.



Aufgrund der Ansammlung von Glycerin/Öl, das aus DTF-Tinte ist es äußerst wichtig, dass Zeit genommen wird bei jeden Tag, um überschüssiges Öl gründlich von allen Oberflächen (einschließlich der Innenseite des Deckels/der Haube) zu entfernen.

Die Ölrückstände können nicht vollständig beseitigt werden, da die Ölpartikel in die Luft gelangen und dort an verschiedenen Teilen der Maschine Kondenswasser bilden.

Werden die Oberflächen nicht täglich gereinigt, kann es zu Ölsammlungen und Leckagen an verschiedenen Stellen des Systems kommen, was möglicherweise zu Störungen führt.

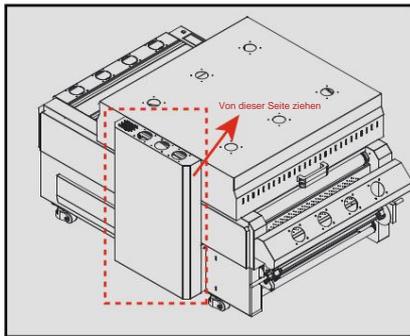
Tauschen Sie den Filter regelmäßig aus

Ersetzen Sie die Filterkartusche regelmäßig entsprechend den Betriebsbedingungen. Beachten Sie dazu die Anleitung zum Ersetzen der Filterkartusche (siehe unten):

1. So ersetzen Sie die Filterbox

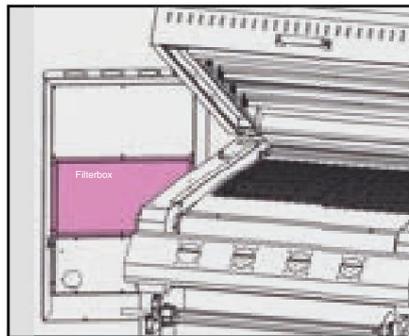


1 Öffnen Sie den Rauchreiniger.



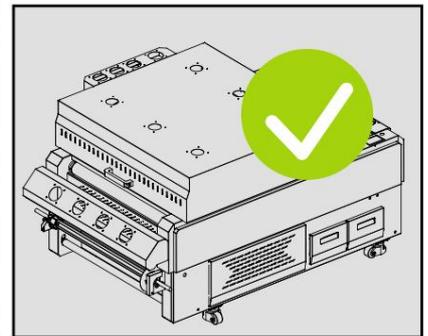
2

Lösen Sie die Befestigungsschrauben the filter,box panel then um die Filter anzuzeigen



3

Ziehen Sie die alten Filter heraus und installieren Sie die neuen Filter (Kohle unten).



2. Ersatzzyklus

Nutzungsstatus	Empfohlener Austauschzyklus
Hohe Frequenznutzung	1,5 Monate
Niederfrequenznutzung	3 Monate
Wenn es Rauch gibt	Tauschen Sie den Filter sofort aus



3. Tipps

1 Das Filterelement ist ein Verbrauchsartikel und muss regelmäßig ausgetauscht werden.

2 Der Austauschzyklus des Filterelements ist nicht die Qualität der Haltbarkeitsdauer des Produkts.

3 Aufgrund unterschiedlicher Einsatzszenarien und Einsatzhäufigkeit kann der Filterelementwechsel
Der Intervallzyklus variiert. Die konkrete Nutzung richtet sich nach der tatsächlichen Nutzung.

3 Ersetzen Sie das Filterelement rechtzeitig, um sicherzustellen, dass der Rauchfilter
Sicher für den Betrieb ist.

Kapitel 4

Garantie und Erklärung



Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel geht es um die Garantie und Erklärung der Maschine

Garantie und Erklärung	4-1
Designänderung	4-2
Garantie	4-3
Konformitätserklärung	4-4
Risikobewertung bei der Installation	4-5
Risikobewertung von Maschinen	4-6

1. Designänderung

Im Rahmen unserer Politik der ständigen Verbesserung und/oder Anpassung an sich ändernde Bedingungen behalten wir uns das Recht vor, das Design und/oder die Spezifikationen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Daher können die Spezifikationen variieren und nicht mit diesem Handbuch übereinstimmen.

1. Garantie (eingeschränkte Garantie)

Adkins garantiert, dass die Maschine für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Lieferdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Auf die Maschine gibt es eine einjährige Garantie auf Teile.

Diese Garantie deckt die Behebung aller Mängel an den Teilen ab, außer wenn der Schaden durch unsachgemäße oder missbräuchliche Verwendung, Unfall, Veränderung oder Fahrlässigkeit entstanden ist oder wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß installiert wurde.

Wenn eine Maschine unter die Garantie fällt, muss sie zur Prüfung und Reparatur an das Werk zurückgeschickt werden. Wenn ein Komponentenaustausch vor Ort nicht möglich ist, unternimmt Adkins alle Anstrengungen, um die Maschine des Kunden zu reparieren. Die Garantie tritt nur dann in Kraft, wenn Adkins dem ursprünglichen Käufer die Genehmigung erteilt, die Maschine an das Werk zurückzusenden, und nur dann, wenn sich bei der Untersuchung herausstellt, dass das Produkt defekt ist.

Sollte unserer Meinung nach ein Teil dieser Maschine Material- oder Verarbeitungsfehler aufweisen, wird es kostenlos ersetzt oder repariert, vorausgesetzt, die Presse wurde ordnungsgemäß installiert und bedient und nicht missbraucht. In Ausnahmefällen, wenn Adkins eine Ersatzmaschine genehmigt, erlischt die Garantie für die Ersatzmaschine am Jahrestag der Rechnung der Originalmaschine an den Kunden.

Damit diese Garantie wirksam ist, darf keine Rücksendung der Maschine oder von Teilen ohne vorherige Genehmigung des Herstellers erfolgen. (Hiervon ausgenommen sind etwaige Reise- und/oder Transportkosten, die nach unserem Ermessen in Rechnung gestellt werden.)

Dies ist die einzige Garantie des Unternehmens; Es bestehen keine Garantien, die über die Beschreibung auf der Vorderseite hinausgehen. Der Verkäufer lehnt jede stillschweigende Garantie der Marktgängigkeit und/oder jede stillschweigende Garantie der Eignung für einen bestimmten Zweck ab; Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass die Waren „wie besehen“ verkauft werden. Der einzige Zweck der Maschine ist die Verwendung für DTF. Außerhalb dieser Verwendung übernimmt Adkins keine Garantie für die Maschine. Das gesamte Risiko hinsichtlich Einsatz, Qualität und Leistung der Maschine liegt beim Kunden. (Kein Anspruch jeglicher Art darf höher sein als der Verkaufspreis des Produkts oder Teils, auf das sich der Anspruch bezieht).

Adkins haftet unter keinen Umständen für Verletzungen, Verluste oder Schäden, einschließlich entgangener Gewinne, Zerstörung von Waren oder jeglicher besonderer, zufälliger, Folge- oder indirekter Schäden, die durch die Verwendung der Maschine oder der dazugehörigen Materialien entstehen.

Diese Einschränkung gilt auch dann, wenn Adkins oder sein autorisierter Vertreter auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen wurden.



A. ADKINS AND SONS LIMITED DECLARATION OF CONFORMITY

Application of Council Directives:	European Low Voltage Directive (LVD), European Machinery Directive (MD), Electro Magnetic Conformity (EMC)
Standards to which Conformity is Declared:	(LVD): EN 60204-1:2018 (MD): EN ISO 12100:2010 2006/42/EC Annex1 (EMC): EN 61000-6-2:2019
Manufacturer's Name:	Charterhouse Holdings Plc
Manufacturer's Address:	Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, Derby DE74 2PY United Kingdom.
Type of Equipment:	Inline 800 Powder Shaker
Standards Compliance:	 
Model Number: Inline 800 Pulverschüttler
Serial Number:
Year of Manufacture:

I, the undersigned, hereby declare that the equipment specified above conforms to the above directives and standards.

Place: Castle Donington, United Kingdom

Signature: 

Date: 15th June 2023

Full Name: Miles Carter
Position: Chief Executive

Installationsrisikobewertung

Bereich/Aufgabe für die Bewertung: Installation des Adkins Inline 800 DTF-Pulverschüttlers mit integrierter Absaugung

Die in diesem vorbereiteten Bewertungsfomular enthaltenen Leitlinien geben Empfehlungen und geben an, was **Wo** Gefahren erkannt werden, sollten Maßnahmen ergriffen werden.

Identifizierte Gefahren	Gefährdete Personen und wie	Vom Hersteller empfohlene Kontrollmaßnahmen	Aktuelles Risiko			Empfohlene Maßnahme erforderlich
			L	C	S	
Stolpern und ausrutschen	Personen, die die Maschine installieren – Könnte beim Bewegen/Heben von Gütern ausrutschen, stolpern oder fallen	Der Ingenieur überprüft die Umgebung visuell und verfügt über angemessene persönliche Schutzausrüstung.	1	3	3	Personen erhalten ausreichende Schulungen Halten Sie die Umgebung der Maschine sauber
Manuelle Handhabung	Personen, die die Maschine installieren – Unsachgemäße Hebetechniken.	Schulung in manuellen Handhabungstechniken. Gewichte und Abmessungen sind im Produkthandbuch aufgeführt. Empfohlenes Personal zum Heben von Details ist im Benutzerhandbuch aufgeführt. Montagerampen zum einfachen Abnehmen von der Palette im Lieferumfang enthalten.	1	3	3	Personen müssen in manuellen Handhabungstechniken geschult werden.
Elektrischer Schock	Personen, die die Maschine installieren – Stromschläge durch elektrische Leiterplatten.	Trennen Sie bei Bedarf die Stromversorgung. Achtung-Schilder auf dem Display. Verschraubte Abdeckung für die Elektrik.	1	5	5	Die Personen müssen ausreichend in der elektrischen Sicherheit und an Orten mit dem höchsten Stromschlagrisiko geschult sein.
Exposition gegenüber schädlichen Isocyanaten	Personen, die die Maschine installieren – bei der Verwendung von DTF-Pulver besteht die Gefahr einer Exposition gegenüber Isocyanaten.	Schulung zum Risiko einer Isocyanat-Exposition und ausreichende Produktkenntnisse. Bei Bedarf wird PSA getragen. Relevante H&S-Beschilderung vorhanden und/oder in der Bedienungsanleitung erklärt.	2	4	8	Stellen Sie sicher, dass jederzeit geeignete PSA vorhanden ist und dass das Personal alle geltenden Verfahren einhält.
Verbrennungen	Personen, die die Maschine installieren – Verbrennungen durch Hitzeelemente und Exposition.	Warnschilder sind auf dem Display zu sehen und werden in der Bedienungsanleitung erklärt. Schutz vor Hitzeelementen vorhanden.	2	4	8	Stellen Sie sicher, dass ein Verbrennungssset vorhanden ist.
Bewegliche Teile	Personen, die die Maschine installieren – es besteht Verletzungsgefahr oder der	Die meisten beweglichen Teile sind abgedeckt, was bedeutet, dass die Gefährdung minimiert wird.	1	4	4	Die Personen müssen ausreichend geschult sein und alle geltenden Verfahren einhalten.

*Adkins ist eine Abteilung von und handelt unter dem Namen Charterhouse Holdings plc, Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, DE74 2PY, Vereinigtes Königreich.

	Verlust von Gliedmaßen durch bewegliche Teile.				
--	--	--	--	--	--

Risikostufe	LCS-Risikobewertung	Durchschnittlicher Risiko-Score	5.17
NIEDRIG	< 8.00		
MITTEL	8.00-14.99		
HOCH	> 14,99	Gesamtrisikobewertung	NIEDRIG

LCS-Score-Schema „Aktuelles Risiko“.

Gesamtrisiko		Wahrscheinlichkeit				
Punktzahl		1 (Unwahrscheinlich)	2 (unwahrscheinlich)	3 (Möglich)	4 (wahrscheinlich)	5 (fast sicher)
Folge	1 (vernachlässigbar)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG
	2 (Moll)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	MITTEL	MITTEL
	3 (Mäßig)	NIEDRIG	NIEDRIG	MITTEL	MITTEL	HOCH
	4 (Dur)	NIEDRIG	MITTEL	MITTEL	HOCH	HOCH
	5 (Katastrophal)	NIEDRIG	MITTEL	HOCH	HOCH	HOCH

Die Gesamtpunktzahl (Punktzahl (S)) wird ermittelt, indem die Wahrscheinlichkeit (L) und die Konsequenz (C) für jede identifizierte Gefahr multipliziert und die Durchschnittspunktzahl ermittelt wird. Ein Wert (S) unter 8.00 gilt als niedriges Gesamtrisiko; ein Score (S) zwischen 8,00 und 14,99 gilt als mittleres Gesamtrisiko; und ein Score (S) über 14,99 gilt als hohes Gesamtrisiko.

- „Aktuelles Risiko“-Bewertungen und das „Aktuelles Risiko“-LCS-Bewertungsschema werden nur von Adkins* vorgeschlagen und ermutigen alle Benutzer, ihre eigene Risikobewertung basierend auf ihrer spezifischen Umgebung und ihren Umständen durchzuführen.
- Adkins* übernimmt keine Verantwortung für Handlungen (oder Unterlassungen), die aufgrund der Befolgung oder Nichtbeachtung der im Abschnitt „Empfohlene weitere Maßnahmen“ aufgeführten Empfehlungen ergriffen werden.
- Adkins* übernimmt keine Verantwortung für Folgen, die sich aus den im Abschnitt „Empfohlene weitere Maßnahmen“ beschriebenen Handlungen ergeben, einschließlich Tod oder Verletzung durch Fahrlässigkeit.

*Adkins ist eine Abteilung von und handelt unter dem Namen Charterhouse Holdings plc, Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, DE74 2PY, Vereinigtes Königreich.

RISIKOBEWERTUNG BEI DER MASCHINENNUTZUNG

Begutachtete Maschine: Adkins Inline 800 DTF Pulverschüttler mit integrierter Absaugung

Die in diesem vorbereiteten Bewertungsformular enthaltenen Hinweise geben Empfehlungen und geben an, was Bei erkannten Gefahren müssen Maßnahmen ergriffen werden.

Identifizierte Gefahren	Gefährdete Personen und wie	Vom Hersteller implementierte Kontrollmaßnahmen	Aktuelles Risiko			Empfohlenes weiteres Vorgehen
			M	C	S	
Elektrischer Schock	Personen, die an der Maschine arbeiten – Stromschlag durch elektrische Leiterplatten.	Notaus-Knopf. Verschraubte Abdeckung für die Elektrik. Warnschilder angebracht.	1	5	5	Die Benutzer müssen ausreichend in Bezug auf elektrische Sicherheit und die Bereiche mit dem höchsten Stromschlagrisiko geschult sein.
Manuelle Handhabung	Personen, die mit Maschinen arbeiten – Unsachgemäße Hebertechniken.	Feststellbare Räder erleichtern die Bewegung der Maschine. Zum einfachen Entnehmen von der Palette sind Montagerampen im Lieferumfang enthalten.	1	3	3	Benutzer werden in manuellen Handhabungstechniken geschult.
Belastung durch gesundheitsschädliche Isocyanate	Personen, die mit Maschinen arbeiten – bei der Verwendung von DTF-Pulver besteht das Risiko einer Exposition gegenüber Isocyanaten.	Eingebautes Absaugsystem zur Filtration von Isocyanaten. Deckel über der Pulverwanne platziert. Das Risiko einer Exposition gegenüber Isocyanaten wurde erläutert. Relevante H&S-Beschilderung vorhanden und in der Bedienungsanleitung erläutert.	2	4	8	Stellen Sie sicher, dass jederzeit geeignete PSA vorhanden ist . Die Benutzer müssen ausreichend geschult sein und alle geltenden Verfahren einhalten.
Verbrennungen	Personen, die mit der Maschine arbeiten – Verbrennungen durch Hitzeelemente und Exposition.	Warnschilder sind auf dem Display zu sehen und werden in der Bedienungsanleitung erklärt. Schutz vor Hitzeelementen vorhanden.	2	4	8	Stellen Sie sicher, dass ein Verbrennungsset vorhanden ist.
Bewegliche Teile	Personen, die an der Maschine arbeiten – Verletzungsgefahr oder Verlust von Gliedmaßen durch bewegliche Teile.	Die meisten beweglichen Teile sind abgedeckt, was bedeutet, dass die Gefährdung minimiert wird. Warnschilder sind auf dem Display zu sehen und werden in der Bedienungsanleitung erklärt.	1	4	4	Die Benutzer müssen ausreichend geschult sein und alle geltenden Verfahren einhalten.

Risikostufe	LCS-Risikobewertung	Durchschnittlicher Risiko-Score	5,60
NIEDRIG	< 8,00		
MITTEL	8,00-14,99		
HOCH	> 14,99	Gesamtrisikobewertung	NIEDRIG

LCS-Score-Schema „Aktuelles Risiko“.

		Wahrscheinlichkeit (L)				
		1 (Unwahrscheinlich)	2 (Unwahrscheinlich)	3 (möglich)	4 (wahrscheinlich)	5 (fast sicher)
Gesamtrisiko	Punktzahl (S)					
	1 (unbedeutend)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG
	2 (Moll)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	MITTEL	MITTEL
	3 (Mäßig)	NIEDRIG	NIEDRIG	MITTEL	MITTEL	HOCH
	4 (Dur)	NIEDRIG	MITTEL	MITTEL	HOCH	HOCH
	5 (Katastrophal)	NIEDRIG	MITTEL	HOCH	HOCH	HOCH
Konsequenz (C)						

Der Gesamtwert (Score (S)) wird ermittelt, indem die Wahrscheinlichkeit (L) und die Konsequenz (C) für jede identifizierte Gefahr multipliziert werden und der Durchschnittswert ermittelt wird. Ein Score (S) unter 8,00 gilt als geringes Gesamtrisiko; ein Score (S) zwischen 8,00 und 14,99 gilt als mittleres Gesamtrisiko; und ein Score (S) über 14,99 gilt als hohes Gesamtrisiko.

Die „Aktuellen Risiko“-Wertungen und das LSC-Wertungsschema „Aktuelles Risiko“ werden von Adkins* nur vorgeschlagen. Alle Benutzer werden dazu angehalten, ihre eigene Risikobewertung basierend auf ihrer spezifischen Umgebung und ihren Umständen durchzuführen.

Adkins* übernimmt keine Verantwortung für Maßnahmen (oder Unterlassungen), die aufgrund der Einhaltung oder Nichteinhaltung der im Abschnitt „Empfohlene weitere Maßnahmen“ aufgeführten Empfehlungen ergriffen werden.

Adkins* übernimmt keine Verantwortung für Folgen, die sich aus den im Abschnitt „Empfohlene weitere Maßnahmen“ beschriebenen Handlungen ergeben, einschließlich Tod oder Verletzung durch Fahrlässigkeit.

*Adkins ist eine Abteilung von und handelt unter dem Namen Charterhouse Holdings plc, Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, DE74 2PY, Vereinigtes Königreich.